Happy End

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **91 (1965)**

Heft 27

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Suche Vaterland den Gletschern by

Da geriet ein Freund von mir mit seinen Kindern kürzlich in einen modischen Kurort, wollte endlich einmal wieder spielen mit seinen Kleinen, hielt Ausschau nach einem Plätzli hier inmitten einer ‹unvergleichlichen› Natur, glaubte eines gefunden zu haben, warf den Ball seinen Zugeborenen zu ... und sah sich nach einer halben Stunde des Platzes verwiesen: Hier sei Privatbesitz, eine kanadische Familie baue an diesem Ort.

Der Fall ist typisch, der Raum wird eng, das Vaterland schrumpft.

Du erinnerst dich unserer Seegelände ... Du hast den See von weitem erblickt, du möchtest dich ihm nähern? O heilige Einfalt, die Seeufer sind vergeben, entweder längst oder immer wieder aufs neue. Im letzteren Fall wird ständig neuer, schöner, besser gebaut. Hier hat ein internationaler Manager seine Villa, dort ein Südamerikaner, ein bißchen weiter oben ... ein Scheich. Ganz abgesehen davon, daß diese hohen Herrschaften ihr privates Schwimmbad haben; es leuchtet blau und verlockend durch das Grün der Bäume.

Kenner fahren DKW!

Du möchtest dich wegen der häßlichen Mikroben *nur* am See ergehen, seine Frische atmen? Dann lieber Freund, bleibt dir nur der überfüllte Dampfer wie den andern Touristen auch. Gut, kannst du schon nicht das ‹traute Seegelände› erreichen, trotz der raunenden Stimme der vaterländischen Dichter des 19. Jahrhunderts, die hier die eigentliche Herzkammer der Heimat entdeckten, dann lockt zumindest der Hügel dort oben, hinauf also, wenn du kannst. Eine dänische Dogge springt dir zwischen die Beine, du Unglückseliger mußtest ausgerechnet die ‹freie Wiese› betreten, die einer Diva aus dem Süden gehört. Du erreichst den Hügel, die Spitze, herzklopfend, da endlich kannst du ausruhen. Glaubst du ...? Ein Luxus-Campingplatz hält ihn besetzt, für Naturschwärmer ist wenig Platz. Der Eintritt kostet mindestens Fr. 2.–. In die Wälder hinein, zwischen finsteren Tannen, ist es auch schön. Aber du gerätst an Drahtverhaue, Militärgelände oder so etwas, ein bißchen weiter oben entsteht ein internationales Bungalowdorf. Du kommst zurück, ein wenig ernüchtert, ein wenig resigniert. Die Gletscher funkeln weit im Raum, aber sie sind ein wenig zu anstrengend für dich. Herr Bingeli, der falsche Weise, gibt dir abends in der Pinte den ‹guten Rat›: Kaufen Sie sich auch eine Villa am See und baden sie auch privat; sie werden als Schweizer unter den illustren Ausländern wohl ein wenig auffallen, aber was tut's, schließlich sind Sie in Ihrem *eigenen* Land ...

Georg Summermatter

Offene Krampfadern
hartnäckige Ekzeme
eitrige Geschwüre bekämpft auch bei veralteten Fällen die vorzügliche, in hohem Maße reiz- und schmerzlindernde Spezial-Heilsalbe Buthaesan. Machen Sie einen Versuch. 3.95, 6.30, Klinikpack. (5fach) 23.50. In Apoth. u. Drog.
Buthaesan